

22. ARBEITSTAGUNG ZUR GESPRÄCHSFORSCHUNG

ONLINE

Bedeutung in der Interaktion

Mannheim, 24. bis 26. März 2021

Organisation: Arnulf Deppermann & Silke Reineke

Kontakt: tagung@gespraechsforschung.de

Hinweise zum Programm:

Zu den unten aufgeführten Zeitslots treffen sich die TeilnehmerInnen der AGF online über die **Videokonferenz-Plattform Zoom** (die Zugangsdaten werden den Angemeldeten per Mail mitgeteilt).

Beiträge und Beitragsformen:

Die Beiträge zur Tagung werden von den ReferentInnen **vorab aufgezeichnet**.

- Die Aufzeichnungen der **Vorträge (inkl. Keynotes) und Projektpräsentationen** der Tagung werden für einen Zeitraum von **zwei Wochen vor der Tagung bis zum Ende der Tagung** für alle **angemeldeten TeilnehmerInnen** zur Verfügung gestellt (weitere Informationen per Mail). Während der Tagung werden die Beiträge – **nach kurzen Zusammenfassungen (ca. 5 Minuten)** durch die jeweiligen ReferentInnen – **gemeinsam diskutiert**.
- Die **Aufzeichnungen der Keynotes** (**orange** hinterlegt) werden vorab zur Verfügung gestellt sowie bei der Tagung jeweils **live gestreamt**, mit anschließender Diskussion im Plenum.
- Die Begrüßung, die Einführung in das Rahmenthema sowie die Slots am Mittwochnachmittag („Community“) werden **live durchgeführt** (**gelb** hinterlegt).

Für alle **nicht farbig hinterlegten Slots** ist entsprechend die **vorherige Rezeption der aufgezeichneten Vorträge** notwendig.

Weitere Informationen zur Tagung und zur Anmeldung finden Sie unter <http://tagung.gespraechsforschung.de/>.

PROGRAMM

Stand: 18.01.2021. Etwaige Änderungen werden während der Tagung bekannt gegeben.

Mittwoch, 24. März 2021

9.15 – 9.30	Begrüßung und Organisatorisches			
	Begrüßung durch Henning Lobin, Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache, Mannheim			
	Begrüßung durch die OrganisatorInnen			
	Hinweise zum Ablauf der Online-Tagung			
9.30 – 9.45	Einführung in das Rahmenthema: Bedeutung in Interaktion			
	Arnulf Deppermann, Mannheim			
9.45 – 10.00	<i>Pause</i>			
10.00 – 11.00	Keynote (<i>Livestream der Vortragsaufzeichnung und Diskussion</i>)			
	Elwys de Stefani (Leuven, BE)			
	Semantik im Gespräch: sinnhaft und bedeutsam			
11.00 – 11.15	<i>Pause</i>			
11.15 – 12.00	Vorträge (<i>Kurzzusammenfassung und Diskussion</i>)			
11.15 – 11.30	Jörg Zinken (Mannheim)			
	Interpretationen in Alltagsgesprächen			
11.30 – 11.45	Maija Hirvonen (Tampere, FI)			
	Das Teamübersetzen: professionelle Bedeutungskonstitution und -aushandlung in der Interaktion			
11.45 – 12.00	Henrike Helmer (Mannheim)			
	Okkasionalismen im gesprochenen Deutsch			
12.00 – 12.45	Projektpräsentationen in 4 parallelen Räumen			
	<i>(Kurzzusammenfassung und Diskussion)</i>			
	<i>Raum 1</i>	<i>Raum 2</i>	<i>Raum 3</i>	<i>Raum 4</i>
12.00 – 12.15	Stephan Habscheid/ Tim Hector/Christine Hrncał (Siegen)	Elisabeth W. Apicella (Mannheim)	Rita Luppi (Mailand, IT)	Annamária Fábíán (Bamberg)
	Un/erbetene Beobachtung in Interaktion: „Intelligente Persönliche Assistenten“ (IPA)	Intersubjektive Bedeutung zwischen Ko-Konstruktion und longitudinaler Emergenz: Praktiken mit cross-sequenzieller Reichweite in Psychotherapiegesprächen	Prosodische Merkmale von Wiedererzählungen: Eine Fallstudie anhand von narrativen Interviews	Konstruktionen vom Typ [<i>ich</i> +Modalverb+ <i>sagen</i>] in der politischen Kommunikation – eine korpuslinguistische Konstruktions- und Interaktionsanalyse am Beispiel von Bundespressekonferenzen

	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4
12.15 – 12.30	Liliana Lovallo (Lausanne, CH) Verbale und visuelle Praktiken der Raumkonstitution in Virtual Reality Videospielen	Hanna Völker (Marburg) Zur diskursiven Bedeutungsverhandlung in politischer Kommunikation	Simona Leonardi (Neapel, IT) / Carolina Flinz (Mailand, IT) Orte, Erinnerungen und Emotionen in den Interviews des Korpus Emigrantendeutsch in Israel: Wiener in Jerusalem	Sophia Fiedler (Neuchâtel, CH) Variationen von <i>ich dachte</i> : Bedeutungskonstitution und interaktionale Funktion
12.30 – 12.45	Nora Schönfelder (Wuppertal) Multimodale Ressourcen beim Argumentieren im Gespräch – Koordinierung, Funktion, Erwerb	Miriam Schöps / Maxi Kupetz / Anne-Kathrin Lindau (Halle) Sprache(n) und Interaktion im Geographieunterricht – Praktiken der Hervorbringung fachlichen Verstehens in Kleingruppenarbeit	Kristina Schmidt (Berlin) Doing participation – Eine Analyse von Praktiken in einem partizipativen Forschungsprojekt mit Menschen mit Lernschwierigkeiten	Sam Schirm (Waterloo, CA) What can 'little words' reveal about L2 interactional competence?

12.45 – 16.00 *Pause*

16.00 – 16.30 **Community**

16.00 – 16.05 **Verabschiedung** von Thomas Spranz-Fogasy als langjährigem Organisator der Arbeitstagung zur Gesprächsforschung

16.05 – 16.30 **Data sharing**: 12 Jahre Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch – Nutzung, Stratifikation, Ausbau und Aufruf zur Kooperation
Silke Reineke / Julia Kaiser / Evi Schedl / Thomas Schmidt (Mannheim)

16.30 – ca. 18.00 **Online-Mitgliederversammlung des „Vereins für Gesprächsforschung e.V.“**

Donnerstag, 25. März 2021

8.55 – 9.00 **Begrüßung und Organisatorisches**

9.00 – 10.00 *Keynote (Livestream der Vortragsaufzeichnung und Diskussion)*

Cornelia Müller (Frankfurt/Oder)

Geste als Zeitform

Vom Bewegungsbild zur gesprächsdynamischen Bedeutungskonstitution

10.00 – 10.15 *Pause*

10.15 – 11.00 **Vorträge (Kurzzusammenfassung und Diskussion)**

10.15 – 10.30 **Kurt Feyaerts (Leuven, BE)**

Zum Gebrauch von Zeigegesten als bedeutungsverankernder Ressource in politischen Debatten

10.30 – 10.45 **Wolfgang Kesselheim (Zürich, CH)**

Clark & Wilkes-Gibbs (1986) revisited: Die vernachlässigte Rolle von Körper, Materialität und Raum für die Herstellung von Referenz in Interaktion

10.45 – 11.00	Wolfgang Imo (Hamburg) / Irina Mostovaia (Hamburg) / Evelyn Ziegler (Duisburg-Essen) Markierte Praktiken der Referenzherstellung: Zum generischen Gebrauch von Personalpronomen und nicht-generischen Gebrauch von Indefinitpronomen in der Interaktion
11.00 – 11.15	<i>Pause</i>
11.15 – 12.15	Keynote (<i>Livestream der Vortragsaufzeichnung und Diskussion</i>) Anja Stukenbrock (Lausanne, CH) Kategorisierung und Intersubjektivierung: Die Auslegung problematischer Erfahrungsobjekte in der Interaktion
12.15 – 13.45	<i>Mittagspause</i>
13.45 – 14.30	Vorträge (Kurzzusammenfassung und Diskussion)
13.45 – 14.00	Beatrice Szczepek Reed (London, UK) Depictions and demonstrations: two methods of communication
14.00 – 14.15	Julia Sacher (Köln) Metakommunikative Veranschaulichungsverfahren in der Arbeit mit Transkripten
14.15 – 14.30	Elisabeth Reber (Heidelberg/Würzburg) Bedeutung in der Interaktion im Wandel

Freitag, 26. März 2021

8.55 – 9.00	Begrüßung und Organisatorisches
9.00 – 10.00	Keynote (<i>Livestream der Vortragsaufzeichnung und Diskussion</i>) Arnulf Deppermann (Mannheim) Wege zur Semantik in der Interaktion
10.00 – 10.15	<i>Pause</i>
10.15 – 11.00	Vorträge (Kurzzusammenfassung und Diskussion)
10.15 – 10.30	Nathalie Bauer / Jens Lanwer (Münster) „is ja nIch so dass es VÖLLig außer reichweite wäre“ – Zum Management von <i>common ground</i> mit <i>nicht so dass</i>
10.30 – 10.45	Elizaveta Chernyshova / Lydia Heiden / Heike Baldauf-Quilliatre (Lyon, FR) Explizite Referenz auf vorausgehende Regelerklärungen in Gesellschaftsspielen: Einblicke ins <i>grounding</i> in Interaktionen
10.45 – 11.00	Silke Reineke (Mannheim) <i>Recipient design</i> im Quervergleich: Die Gestaltung gleicher Instruktionssequenzen für unterschiedliche FahrschülerInnen
11.00 – 11.15	<i>Pause</i>

11.15 – 12.00	Vorträge (<i>Kurzzusammenfassung und Diskussion</i>)
11.15 – 11.30	Elisabeth Zima (Freiburg) Kollaborativ gestaltete Wortfindungsprozesse aus interaktionaler und lexikalisch-semantischer Perspektive
11.30 – 11.45	Nadine Proske (Mannheim) Die Rolle syntaktisch komplexer Expansionen für die Referenz- und Bedeutungskonstitution in der Interaktion
11.45 – 12.00	Alexandra Gubina (Mannheim) Intersubjektivitätssicherung und Inferenzzurückweisung: Funktionen der Responsivpartikel <i>doch</i> im gesprochenen Deutsch
12.00 – 13.30	<i>Mittagspause</i>
13.30 – 14.30	Keynote (<i>Livestream der Vortragsaufzeichnung und Diskussion</i>) Tom Koole (Groningen, NL) Meaning in Interaction: what and where?
14.30 – 14.45	Tagungsabschluss und Ausblick
